

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 24. Juli 2022 19:22

Zitat von Kathie

Fakt ist: Wir haben im kommenden Winter voraussichtlich ein Energieproblem. Es hat sich deshalb die Diskussion entwickelt, ob es Sinn macht, den Atomausstieg zu verzögern und eins oder höchstens drei der vom Netz gehenden Atomkraftwerke etwas länger zu betreiben. Der TÜV Süd sagt, es ginge. Einige Politiker sind dafür, andere dagegen.

Nun - die Hauptprobleme der Kernenergie liegen nicht nur in der Endlagerung und der Gefahr, die von den zwischengelagerten Abbauprodukten, sowie vom Transport dieser Stoffe ausgeht. Das Hauptproblem momentan hängt mit der Klimaerwärmung zusammen. Dadurch werden auch die Flüsse wärmer, die für die Kühlung der AKWs benötigt werden. Das Wasser der Flüsse darf jedoch keinesfalls 24°C übersteigen, weil zahlreiche Fischarten und andere "Flussbewohner" keine höheren Temperaturen ertragen - und sterben.

Aus diesem Grund müssen derzeit auch zahlreiche AKWs in Frankreich momentan heruntergefahren werden, um ökologische Katastrophen abzuwenden.

BTW: Die deutsche Stromproduktion durch Solaranlagen hat die französische Produktion per AKWs nun (auch aus den genannten Gründen) überflügelt:

<https://www.n-tv.de/wirtschaft/Deu...le23450534.html>